

Inhalt

„Black Box Übergangssystem“: Das Übergangsgeschehen zwischen sozialer Selektivität, bildungspolitischer Steuerungsproblematik und pädagogischer Übergangsforschung <i>Arnulf Bojanowski und Manfred Eckert</i>	7
A Die soziale Struktur der Gesellschaft – neue Randgruppen oder: die soziale Selektivität des Übergangsverlaufs	
Die Wiederkehr des Vagabunden? Zur Klassifizierungsgeschichte benachteiligter Jugendlicher im Übergangssystem <i>Martin Koch</i>	23
Öffentliche Unterstützung für die Integration Jugendlicher in die Arbeitswelt Japans. Was sollen wir aus der „Eiszeit für Stellensuchende“ lernen? <i>Toshiko Ito</i>	37
Der Übergang vom Bildungssystem in das Beschäftigungssystem in Japan <i>Mikiko Eswein</i>	51
B Die institutionelle Seite: Wohin entwickeln sich die Übergangssysteme und wie sehen Reformmodelle aus?	
Bildungs- und ordnungspolitische Neuformatierung des Übergangssystems Versuch eines „Masterplans“ <i>Arnulf Bojanowski</i>	65
Ordnung im Zwischenraum ! – ? Überlegungen zur Steuerungslogik in der „Black Box“ <i>Beatrix Niemeyer</i>	81
Regionales Übergangsmanagement Schule – Berufsausbildung. Handlungsfelder, Hindernisse und Problemlösungen <i>Frank Braun und Birgit Reißig</i>	91
Neuausrichtung der Beruflichen Integrationsförderung. Neue Organisationsformen der beruflichen Bildung und ihre Entwicklungspotenziale für die Benachteiligtenförderung <i>Dietmar Heisler und Patrick Schaar</i>	105
Der „3. Weg in der Berufsausbildung in Nordrhein-Westfalen“. Vom Landes-pilotprojekt zum Regelangebot <i>Hermann Buschmeyer</i>	119
Anspruch und Wirklichkeit eines BIWAQ-Modellprojekts zur Verbesserung des Zugangs von Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu Qualifikation und Ausbildung. Zwischenergebnisse aus der Begleitforschung <i>Eva Quante-Brandt und Anjuscha Jäger</i>	131
Subjektentwicklung und Inklusion im Übergangssystem. Überlegungen zu einem Forschungsprogramm <i>Ulrike Buchmann und Richard Huisinga</i>	143

C Die subjektive Seite: Was zeigt die Übergangsforschung über die jungen Menschen in den Übergangssituationen und -prozessen?

Übergangskompetenzen – erste Überlegungen für den schulischen Raum <i>Martina Nohl</i>	159
Die entwicklungspsychologischen Grundlagen der Ausbildungsreife <i>Günter Ratschinski und Philipp Struck</i>	171
Gestaltung von diskontinuierlichen Bildungsverläufen bei Jugendlichen aus einem Sonderschulheim in der Schweiz <i>Dorothee Schaffner und Angela Rein</i>	183
Perspektiven der Forschung auf Projekte und Studien zu Jugendlichen mit Behinderung am Übergang Schule – Beruf. Koordinations- und Systematisierungsbedarf <i>Mathilde Niehaus, Lene Friedrich-Gärtner, Dennis Klinkhammer und Thomas Kaul</i>	195
Übergänge in Ausbildung und Beschäftigung von Schülerinnen und Schülern mit intellektueller Beeinträchtigung in Österreich <i>Helga Fasching</i>	205
Die Teilnehmerinnen stehen im Mittelpunkt und nicht im Weg! Bericht aus der pädagogischen Arbeit mit jungen Migrantinnen im Übergang Schule – Beruf <i>Karin Heinrich und Martina Schöttes</i>	215
Den Übergang in die Berufsausbildung sichern. Fördertraining in der einjährigen Berufsfachschule Bautechnik <i>Kerstin Norwig, Cordula Petsch und Reinhold Nickolaus</i>	227
Konstruktivistische Lernaufgaben. Eine Möglichkeit zur Förderung von Arbeits- und Berufsorientierung bei Schülerinnen und Schülern an berufsbildenden Schulen <i>Jane Porath</i>	239
Sprachförderung für Jugendliche in der Berufsvorbereitung. Zielgruppen, Fachstrukturen und Gestaltungsansätze <i>Ariane Steuber</i>	253
Zum Nutzen sonderpädagogischer „Importe“ für die Berufliche Bildung. Beispiele für die Förderung von Jugendlichen mit Lernbeeinträchtigungen <i>Nicole Robering</i>	267
Der Bereich „Benachteiligtenförderung“ im Studium der Sozialen Arbeit. Pädagogische Konzepte und Gestaltungsansätze <i>Ulrike Zöller und Bettina Müller</i>	279

Autorinnen und Autoren